

SITZUNGSVORLAGE

S/IX/178

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Ausschuss für Senioren, Kultur, Integration und Partnerschaft	06.11.2018	8	Ja
Samtgemeindeausschuss			
Samtgemeinderat			

Antrag der Gruppe Grüne/SOLI

- Berufung einer/eines ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten

Sachverhalt:

Die Gruppe Grüne/SOLI beantragt zur Unterstützung der Integrationsarbeit in der Samtgemeinde Gellersen eine(n) ehrenamtliche(n) Integrationsbeauftragte(n) zu berufen (siehe Anlage).

Mit dem Sozialraumträger Albatros e. V. wurde eine Vereinbarung (vom 13.07.2015) zur Finanzierung einer angestellten Person zur Betreuung von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern geschlossen (Samtgemeindeausschuss-Umlaufbeschluss vom 23.03.2015, Sitzungsvorlage S/VIII/335).

Zum vereinbarten Aufgabenumfang gehören:

- **Anbieten von Sprechzeiten für Asylsuchende bzw. Flüchtlinge**
im Sozialraumbüro in Reppenstedt und in der Gemeinschaftsunterkunft in Heiligenthal
- **Hausbesuche**
Persönlicher Kontakt vor Ort in jedem Haushalt
- **Beratung beim Leistungsbezug**
Kontaktaufnahme mit den Sozialbehörden
- **Unterstützung in Gesundheitsfragen**
Kontaktaufnahme zu Ärzten, Begleitung zu Ärzten, Informationsvermittlung über Krankheiten
- **Organisation des Schul- und Kindergartenbesuches**
- **Organisation von Übersetzungsmöglichkeiten**
- **Unterstützung der Ehrenamtlichen**
Organisation und Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen, monatliche Treffen, Austausch, Beratung, Organisation von Fortbildungen, Informationsvermittlung
- **Pflege und Erweiterung von Netzwerken**
Initiierung des Runden Tisches, Information zum Thema Sozialraumkonferenz, Kommunikation mit der Samtgemeinde Gellersen
- **Verwaltung des dezentralen Sachspendenlagers**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

- **Ausbau von Angeboten**

Asylberatung, Sprachunterricht, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit, Dolmetscherpool

Die Aufgaben werden in ausreichendem Umfang vom Sozialraumträger Albatros e. V. wahrgenommen.

Seitens der Verwaltung wird für die Berufung einer/eines ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten als zusätzliche Kontaktperson zwischen den ehrenamtlichen Helfern und der Verwaltung kein Bedarf gesehen. Diese Aufgabe gehört aufgrund der geschlossenen Vereinbarung zum Aufgabenbereich des Sozialraumträgers mit seinen hauptamtlichen Mitarbeitern.

Daneben gibt es seit Jahren den sogenannten „Runden Tisch“, der u.a. als Forum dient, Aspekte der Integration zu erörtern.

Im Übrigen werden besonders gelagerte Einzelfälle durch die Verwaltung bearbeitet.

Insoweit wird derzeit kein Bedarf für einen ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten gesehen.

Beschlussempfehlung:

Die Berufung einer/eines ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten wird abgelehnt.

Im Auftrag



Frank Hagel

Mitzeichnung SGB:



Josef Röttgers



Bündnis 90/Die GRÜNEN und SOLI im Samtgemeinderat Gellersen
Schnellenberger Weg 12 – 21394 Südergellersen

Samtgemeinde Gellersen
Der Samtgemeindebürgermeister
Dachtmisser Straße 1

21391 Reppenstedt

Bündnis 90/Die GRÜNEN und SOLI
im Samtgemeinderat Gellersen

Schnellenberger Weg 12
21394 Südergellersen

Tel: +49 (4135) 80 99 70

johanna.klein@gruene-gellersen.de

Südergellersen, 6. Dezember 2017

Berufung einer/eines Integrationsbeauftragten

Antrag an den Samtgemeinderat

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Röttgers,
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Einfeldt,

zur Beratung im Fachausschuss und im Samtgemeinderat stellt die Gruppe Grüne/Soli folgenden
Antrag. Der Rat der Samtgemeinde Gellersen möge beschließen:

Die Samtgemeinde Gellersen beruft einen oder eine ehrenamtliche Integrationsbeauftragte.

Begründung: Die Integration Geflüchteter in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt bleibt eine anspruchsvolle zivilgesellschaftliche Aufgabe, die in Gellersen im Wesentlichen auf den Schultern Ehrenamtlicher ruht, unterstützt durch Politik und Verwaltung im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben und darüber hinaus. Auch wenn die Integration nicht zu diesen gesetzlichen Aufgaben gehört, so ist sie doch politisch gewollt und verdient jede Unterstützung des Samtgemeinderates.

Der oder die Integrationsbeauftragte soll beratendes Bindeglied zwischen Ehrenamt, Rat und Verwaltung sein. Sie oder er soll die Verwaltung in Fragen der Integration entlasten, den Rat beraten und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Ansprechpartner sein.

Weitere Begründung wird mündlich gegeben.

Mit freundlichen Grüßen,

Johanna Klein

(Gruppensprecherin)

Jürgen Hesse

(stellv. Gruppensprecher)